

Markiere alles, was du für die Umwelt machst:

1. Ich spare Wasser.
2. Ich dusche kurz statt zu baden, weil es weniger Wasser braucht.
3. Wenn ich mir die Zähne putze, drehe ich den Wasserhahn (=robinet) zu.
4. Ich werfe nichts auf den Boden und sammle manchmal Müll, wenn ich spazieren gehe.
5. Bei mir zu Hause haben wir eine Wärmepumpe, weil es eine erneuerbare Energie ist.
6. Wenn ich in die Schule gehe, nehme ich eine Trinkflasche statt PET-Flaschen mit.
7. Wenn ich picknicken muss, nehme ich eine Brotdose für meine belegten Brötchen mit.
8. Ich trenne den Müll, ich trenne das Glas, die PET-Flaschen, das Papier und den Karton, die Alu-Dosen, die Batterien, den Bio-Müll.
9. Ich bringe die elektronischen Geräte zurück ins Geschäft.
10. Zu Hause werfen wir keine Lebensmittel weg.
11. Mit dem alten Brot mache ich Paniermehl oder ich füttere meine Kaninchen.
12. Ich reise lieber mit dem Zug als mit dem Flugzeug, weil es weniger CO₂ braucht.
13. Wenn es möglich ist, fahren wir mit dem öffentlichen Verkehr.
14. Ich treibe Sport in meinem Dorf, damit meine Eltern nicht Auto fahren müssen.
15. Ich nehme immer einen Einkaufsbeutel mit, wenn ich einkaufen gehe.
16. Ich behalte mein Handy, solange es funktioniert. (Das letzte Handy hatte ich drei Jahren lang.)
17. Ich koche und esse regionale und saisonale Produkte.
18. Ich kaufe Käse in meinem Dorf und Kartoffeln bei einem Bauer aus dem Dorf.
19. Ich spare auch Strom. Ich schalte die elektronischen Geräte aus. Wenn ich aus einem Zimmer rausgehe, schalte ich immer das Licht aus. Wenn wir in die Ferien fahren, schalten wir alle Geräte aus.
20. Ich esse wenig Fisch, weil die Überfischung der Meere ein grosses Problem ist. Man sollte Fische essen, nur wenn man in der Nähe von einem Ozean wohnt.
21. Ich esse weniger Fleisch, weil es viel CO₂ für die Produktion von Fleisch braucht.
22. Zu Hause heizen wir wenig und ich trage einen Pulli mehr, wenn es mir zu kalt ist.
23. Wir lüften zwei oder dreimal pro Tag kurz, statt die Fenster den ganzen Tag offen zu lassen.
24. Ich kaufe keine Produkte mit Palmöl.
25. Ich trinke nur Leitungswasser und kaufe kein Wasser in Flaschen.
26. Ich kaufe etwas nur, wenn ich es wirklich brauche.
27. Ich kaufe weniger als früher.
28. Zu Hause benutzen wir LED-Lampen.
29. Meine Eltern haben ein hybrides Auto gekauft.
30. Wir benutzen Bienenwachstücher statt Plastikfolien.
31. Wir benutzen wiederverwendbare Packungen.
32. Ich kaufe meine Kleider in Second-Handläden.

Hast du viele Sätze markiert? Dann bist du umweltbewusst. Glückwunsch!

Wenn man etwas für die Umwelt macht, spart man nicht nur CO₂ sondern auch Geld. So macht man etwas Gutes gegen den Klimawandel und spart gleichzeitig Geld.

Bildbeschreibung, Beispiel

- 1. Einführung:** Auf dem Bild sehe ich Frau und Mädchen, die in der sind. Das Thema von dem Foto ist Recyceln / Umwelt.
- 2. Genauere Beschreibung:** Die Frau ist auf dem Bild. Das Mädchen ist Die Frau trägt einen Pulli. Mädchen trägt einen Pulli. Die Frau ist ungefähr Jahre alt und das Mädchen Sie haben beide lange helle Sie haben in den Händen. Sie sortieren die in einen grünen Abfalleimer. Hinten/ Im Hintergrund sehe ich einen braunen mit Schüsseln und Tellern, deshalb denke ich, dass sie zu Hause in der sind.
- 3. Was ich denke:** Ich finde, dass recyceln gut ist, weil es gut für die ist. Das Foto mir (nicht), weil die zwei den Müll sammeln.
- 4. Meine Erfahrung:** (siehe erste Seite) Zu Hause ich viel. Ich trenne das Papier, das Alu, die Batterien. Ich bringe die PET- ins (magasin) oder in den (supermarché) zurück.
- 5. Fragen und Antworten:** In welchem ist das Bild A? Wie du mein Bild? Was du von dem Müll auf dem Bild B? Lässt du auch Müll auf dem, wie auf dem B?



B aus: [gettyimages.ch](https://www.gettyimages.ch)